

ID15 Versorgungsforschung und Politik: Grundlagen und Interaktion

advanced

Referent



Prof. Dr. Matthias Schrappe

Universität Köln, Lehrauftrag

Patientensicherheit und Risikomanagement

Hintergrund

Versorgungsforschung versucht die Komplexität der „letzten Meile“ zu beschreiben, Politik hat die Integration der Komplexität unterschiedlicher Interessen zum Gegenstand – was liegt näher, als über gegenseitige Verständigungsmöglichkeiten nachzudenken. Dies gilt umso mehr, als dass beiden Seiten das Ziel einer Patienten-orientierten Verbesserung der Gesundheitsversorgung und die wissenschaftsbasierte Absicherung von Entscheidungen gemeinsam ist.

Inhalte des Moduls

In vier Abschnitten werden politologische Grundkonzepte als Mittel der Koordination einschl. Governance, Systemtheorie und aktuelle Demokratie-Diskussion dem Wissenschaftssystem gegenübergestellt und auf diesem Hintergrund mögliche „Brückenkonzepte“ erarbeitet. Versorgungsforschung wird dabei nicht normativ sondern problemorientiert dargestellt (Ressourcen, Aufwand, Linearisierung komplexer Systeme, Bezug zu EBM, Validität der Ergebnisse). Unter dem Rubrum „*Gefragt werden ist kein passives Geschehen*“ werden die Bedingungen für eine erfolgreiche Kommunikation zwischen Wissenschafts- und politischem System erarbeitet, unter besonderer Betonung der Bedeutung theoretischer Konzepte für die Generierung beantwortbarer Fragestellungen, der Integration grundlegender politischer Festlegungen und der Charakterisierung operationalisierbarer Fragestellungen.

Am Schluss des Moduls steht die Ableitung von Empfehlungen u.a. für die sinnvolle Kommunikation von Ergebnissen, die Verdeutlichung von Kontextbezug und Validität sowie die politische Perspektive aus Wissenschaftssicht.

Zielgruppe/Teilnahmevoraussetzungen

Das Modul richtet sich an Versorgungsforscher, die an der konkreten Planung und Umsetzung von Versorgungsforschungsstudien beteiligt und an einer sinnvollen Kommunikation der Ergebnisse interessiert sind, sowie an Interessenten aus dem wissenschaftspolitischen Raum. Grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Theorie der Versorgungsforschung sind hilfreich.

Literaturangaben

Zur Einführung: Muir Gray JA: *Evidence Based Policy Making*. *Brit. Med. J.* 2004; 329, 988-9 Schrappe M, Pfaff H: *Health Services Research Faces New Challenges: Consequences for Definition and Concept*. *Gesundheitswes* (in print)

Weiterführend: Schrappe M, Pfaff H: *Einführung in die Versorgungsforschung*. In: H. Pfaff, G. Glaeske, E. Neugebauer, M. Schrappe (eds.): *Lehrbuch Versorgungsforschung*, 2. Auflage, Schattauer Verlag, Stuttgart 2017, hier insbesondere Kap. 1.4. *Evidence-based Health Care* und Ka.I 6.0 *Politik und System – grundlegende Einführung*